



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Verfassungsstreitigkeit

**Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom
9. Mai 2018 (Vf. 7-VII-18) betreffend**

Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit

**der Art. 11 Abs. 3, Art. 13 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. c, Art. 16 Abs. 2
Satz 1, Art. 17 Abs. 1 Nrn. 3 bis 5, Art. 20 Nr. 3, Art. 23 Abs. 3 Nr. 3
und Art. 32 a des Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse
der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiaufgabengesetz -
PAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. September
1990 (GVBl S. 397, BayRS 2012-1-1-I), das zuletzt durch § 1 des
Gesetzes zur effektiveren Überwachung gefährlicher Personen
vom 24. Juli 2017 (GVBl S. 388) geändert worden ist**

PII/G1310.18-0008

I. Beschlussempfehlung:

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

Berichterstatter: **Jürgen W. Heike**
Mitberichterstatter: **Franz Schindler**

II. Bericht:

Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat die Verfassungsstreitigkeit in seiner 93. Sitzung am 7. Juni 2018 beraten und mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Zustimmung
SPD: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
B90/GRÜ: kein Votum

die o.g. Beschlussempfehlung vorgeschlagen.

Franz Schindler
Vorsitzender